

Die Weisheit von Präsenz und Gewaltlosigkeit

Brückenbau in unsicheren Zeiten

Von der Elterlichen Präsenz zu einem neuen Verständnis von Autorität

20 Jahre Entwicklung in Europa

18. bis 20. Mai 2023

Hochschule Osnabrück (Norddeutschland)

Bruno Körner, Martin Lemme, Arist v. Schlippe und andere



SyNA

Systemisches Institut für Neue Autorität*

www.neueautoritaet.de

Anmeldung

(>>> [hier geht's zur Anmeldseite](#) <<<)

Digital und analog (vor Ort) möglich

Wir freuen uns sehr, dass wir auf dem Weg zur 7. Internationale Tagung sind, die 20 Jahre nach der ersten Osnabrücker Tagung mit Haim Omer, wieder in Osnabrück stattfindet.

Ein besonderes Jubiläum!

Das Thema „Brückenbau“ soll uns auf dieser Tagung beschäftigen. Zwanzig Jahre nachdem Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand im systemischen Elterncoaching in Deutschland bekannt gemacht wurden, wollen wir uns mit Fragen befassen wie:

- Wie können bedrohte und unterbrochene Beziehungen wieder lebendig werden, statt durch Praktiken der Macht weiter gefährdet zu sein?
- Welche Verpflichtungen ergeben sich für die Menschen, die sich diesem Ansatz nicht nur persönlich, sondern auch professionell verpflichtet fühlen?

aha3 | Beratung in
Organisation & Führung

Autoritum.
AKADEMIE FÜR PERSÖNLICHKEIT UND FÜHRUNG

SYSTEMISCHE
AKADEMIE
BRAMSCHÉ



LORENTZHUUS



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

sina
neue autorität

PINA
Praxis und Innovation - Neue Autorität

Carl-Auer Akademie

SyNA
Systemisches Institut für Neue Autorität*

IF Weinheim
INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE
AUSBILDUNG & ENTWICKLUNG

- Welche Brücken benötigen wir selbst, um gemeinsam die NVR-Charta zu realisieren und dann unsererseits Brücken bauen zu können, die auf dem Fundament von Vertrauen und gemeinsamer Entwicklung stehen?
- In welche Felder hinein kann sich das Denken und Handeln der Gewaltlosigkeit jenseits von Elterncoaching entwickeln, welche Themen, Inhalte und Perspektiven regen uns an?
- Und wie sind im Rückblick auf die Entwicklungen der letzten 20 Jahre die Möglichkeiten des Ansatzes in der Zukunft einzuschätzen?

Wir freuen uns über alle, die sich mit kreativen Ideen, vermittelten Erfahrungen und der eigenen Freude auf Innovationen und Inspirationen auseinandersetzen und womöglich auch das eigene Wissen einbringen und erweitern wollen. Es ist möglich, sich sowohl digital als auch analog (vor Ort in Osnabrück) anzumelden.

Kosten: Frühbucherrabatt 355€ (bis 30.11.2022)
Normalpreis 415€

[hier geht's zur Anmeldeseite](#)

In der Vorbereitung achten wir auf folgende Aspekte:

- wir organisieren die Tagung in einem gemeinsamen Netzwerk von [Projektpartner*innen](#) (s. Fußzeile)
- wir freuen uns über das Mitwirken an verschiedenen Prozessen und Projekten vor und während der Tagung (durch Angebote von Möglichkeiten, die nach und nach auf www.nvr2023.com erscheinen)
- wir rufen zum Mitwirken an der Gestaltung der Tagung (siehe www.nvr2023.com) auf
- wir öffnen für angrenzende [Themenbereiche](#)
- wir stellen uns der (Selbst-) Reflexion und (Selbst-) Kritik im Umgang mit dem Konzept als Selbstverpflichtung und Einladung
- wir äußern uns verbal, sichtbar und in der Durchführung politisch, sozial, nachhaltig und ökologisch
- wir verbinden gesellschaftspolitische Themen mit der Perspektive aus dem Konzept Systemische (Neue, Transformative) Autorität
- wir haben schon Humor und Freude bei der Vorbereitung und werden dies mit Energie mit zur Tagung bringen

und wir bleiben offen, für all das, was auch möglicherweise noch spontan kommen mag.



Das Angebot auf der Tagung (jeweils analog, digital oder hybrid):

- Vorträge (Keynotes) – simultan übersetzt (hybrid)
- Parallelvorträge – simultan übersetzt (hybrid)
- Foren (Austausch von Fachpersonen unter Einbezug des Plenums) – tw. simultan übersetzt (tw. hybrid)
- Workshops in deutsch oder englisch (digital oder analog)
- Ausstellungen und Poster (analog)
- Möglicherweise auch ein paar Events, je nach eingehenden Angeboten

Nach der Auswahl durch das Vorbereitungsteam im November 2023 steht das vollständige Programm fest.

>>> [Themenbereiche](#) <<<



Die Angebote verteilen sich auf folgende **Themenbereiche**:

Themenbereiche (siehe 3.):

Wir haben thematisch zehn plus eins Bereiche auf der Tagung unterschieden, die alle ihren Fokus auf die Umsetzung des Konzeptes Neue Autorität richten:

- [Coaching von Eltern](#)
- [Schule und Bildung](#)
- [Professionelle Erziehungsverantwortung](#)
- [Besondere Hilfen](#)
- [Organisation und Führung](#)
- [Bereich Wissenschaft](#)
- [Gesellschaft, Demokratie und Ökologie](#)
- [Spiritualität: Achtsamkeit, Würde und Präsenz](#)
- [Tiefgreifende Lebenserfahrungen](#)
- [Humor und Leichtigkeit](#)
- [Plus 1: Ergänzendes oder ganz anderes](#)

Coaching von Eltern

Die Rahmenbedingungen von Elternschaft wandeln sich stetig. Der Platz der Eltern als Zentrum der Familie, die Sicherheit und Orientierung gibt, kann durch herausfordernde Erziehungs- und besondere Lebenssituationen ins Wanken geraten. Systemisches Elterncoaching mit Präsenz und Gewaltlosen Widerstand ermöglicht zielgerichtetes und bedarfsgerechtes Arbeiten mit Eltern in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (in Kitas, Frühförderung, Schulen, im Jugendamt, in der aufsuchenden Arbeit, in der ambulanten Praxis, in Erziehungsberatungsstellen...). Ziel des Vorgehens ist die (Wieder-) Herstellung der Präsenz der handelnden Personen zur Verbesserung der Beziehung/Kooperation zwischen den Beteiligten. Dabei spielen die Partizipation und die Autonomie der Kinder und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Wir freuen uns über Angebote, die von Erfahrungen, Projekten und Umsetzungen berichten, die im Kontext von Systemischem Elterncoaching, NVR-Therapie und im Ansatz Systemische (Neue) Autorität in den oben beschriebenen Kontexten gemacht worden sind. Dabei sind gerne auch Gruppenprozesse sowie Projekte, die andere Konzepte integrieren, willkommen.

[zurück](#)

Schule und Bildung

Der Bildungsbereich zeigt seit einigen Jahren ein zunehmendes Interesse an der Umsetzung von gewaltlosem Widerstand sowie am Konzept Systemische (Neue) Autorität. Während einige Bildungseinrichtungen bereits intensiv mit dem Haltungs- und Handlungskonzept arbeiten, beobachten wir, angefangen von Grundschulen über weiterbildende/weiterführende Schulen bis hin zu Berufskollegs und Universitäten, dass der Bedarf an Informationsveranstaltungen und internen Fortbildungen wächst.



Aktuell nehmen wir in der Schullandschaft konkret ein steigendes Bedürfnis an individuellen Coachings wahr. Zudem erleben wir Kollegien und Teams, die sich auf den Weg einer Umsetzung des Konzeptes gemacht haben. Gerade im Kontext von Schule scheint die Herausforderung besonders groß zu sein.

Infolgedessen richtet sich unsere Anfrage an Referent*innen, die zur Tagung ein Angebot zur Umsetzung des Konzeptes und/oder eigenen Erfahrungen anbieten wollen. Ganz besonders sind wir interessiert an innovativen und kreativen Ideen, Angeboten und (Weiter-) Entwicklungen - gerade auch in spezifischen Kontexten und Zusammenhängen.

[zurück](#)

Professionelle Erziehungsverantwortung

In moderner Erziehung begreifen professionelle Erziehungsverantwortliche Erziehung als wechselseitigen kooperativen Prozess. Dennoch stellen herausfordernde Verhaltensweisen und Grenzverletzungen von Kindern und Jugendlichen soziale und emotionale Belastungssituationen dar. Nicht zuletzt lässt sich auch deshalb ein ansteigendes Interesse an der Haltung des Konzeptes Systemische (Neue) Autorität mit den Maßnahmen des gewaltfreien Widerstands beobachten.

Aus der Haltung heraus, dass gelingende Vernetzung bereits präventiv hilfreich sein kann, laden wir interessierte und engagierte Erziehungsverantwortliche ein, sich mit einem entsprechenden Beitrag an der Gestaltung der Tagung zu beteiligen.

Mögliche Themenschwerpunkte könnten sein:

- Wachsame Sorge in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kooperation mit Eltern, Bündnisse mit Eltern mit der Haltung der NA
- Gelingende Erziehungsplanung – Wie gestalten wir Erziehung?
- Wiedergutmachung statt Strafe
- Gelebte Partizipation und Wirkfaktoren gelingender Beteiligung: „Wer beteiligt wen, wann und wie?“
- Neue Autorität und Bindung, Gestaltung sicherer Orte in der Kinder- und Jugendhilfe
- Und darüber hinaus...

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme mit interessanten, innovativen und partizipativen Beiträgen.

[zurück](#)

Besondere Hilfen

In den letzten Jahren hat sich der Ansatz des Gewaltlosen Widerstands und das Konzept Systemische (Neue) Autorität zunehmend in Einrichtungen etabliert, die mit heilpädagogischen Aufträgen und der Förderung von geistiger Entwicklung beschäftigt sind. Dies betrifft sowohl Schulen und andere Bildungs- als auch Wohneinrichtungen. Es hat sich gezeigt, dass die Umsetzung eine Anpassung von Sprache und Verständnis benötigt. Die persönliche nonverbale Präsenz steht im Besonderen im Mittelpunkt. Wir freuen uns über Beiträge aus diesen Kontexten, die



erfahrungsorientiert, innovativ und anschaulich die Umsetzung dieses Ansatzes darstellen und aufzeigen.

[zurück](#)

Bereich Wissenschaft

Wir laden jede:n ein, einen Beitrag zum Thema NVR/ NA-Forschung einzureichen, die/ der selbst zu diesem Thema forscht oder sich für die Forschung interessiert.

Im wissenschaftlichen Teil der Konferenz wollen wir uns anschauen, welche wissenschaftlichen Ansätze es gibt, um verschiedene Aspekte von NVR/ NA zu beschreiben und/ oder deren Wirksamkeit zu belegen. Dabei geht es nicht nur darum, konkrete Forschungsprojekte, Thesen oder Ergebnisse vorzustellen. Sondern auch Forschungsthemen, die wir gemeinsam vorantreiben können. Ebenso wie Ideen von Praktiker:innen aus der Beratungs-/ Therapiepraxis, die aufzeigen möchten, wo wissenschaftlicher Forschungsbedarf besteht, um NVR/ NA in die Zukunft zu entwickeln.

Nicht zuletzt soll dieser Bereich auch einen Raum bieten, um die derzeit eher fragmentiert arbeitenden Forscher:innen und Wissenschaftsinteressierten zusammenzubringen, mit dem Wunsch, eine aktive, internationale wissenschaftliche Gemeinschaft zu etablieren.

Daher begrüßen wir Beiträge, wie beispielsweise...

- Forschung im Bereich Behandlung oder Beratung
- Forschung im Zusammenhang mit NVR/ NA-Prinzipien
- Eine Studie, die die Theorie der NVR/ NA beleuchtet
- Ideen, Ansätze oder Formate, die zukünftige Forschung und Forschungszusammenarbeit in den Bereichen NVR/ NA fördern
- Austausch von Methoden und Wissen in den Bereichen der NVR/ NA-Forschung
- Diskussion über Forschungsthemen

[zurück](#)

Wissenschaft und Forschung

Otto Scharmer vom MIT konstatierte, dass die Wissenschaftsszene in Silos arbeite, sich also wenig öffne. Gerade rund um das Thema Autorität forschen

Wissenschaftler*innen in den unterschiedlichsten Disziplinen, wie beispielsweise in der Politikwissenschaft, Theaterwissenschaft, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Geschichte, Biologie, Arbeitswissenschaft, Pädagogik oder auch in der Rechtswissenschaft, jedoch selten vernetzt.

Ziel dieses Bereiches ist es, diese unterschiedlichen Forschungsstränge zu traditionellen, neuen oder auch ganz anderen Autoritätsformen und -verständnissen sichtbar sowie besprechbar zu machen. Und vor allem für eine disziplinübergreifende Vernetzung zu sorgen. Wir sind überzeugt, dass nur eine vernetzte Wissenschaftscommunity neue, hilfreiche Antworten auf eine sich immer weiter



vernetzende Welt liefern kann. Dafür wollen wir auf dieser Tagung einen Raum bieten.

Ausdrücklich sind daher alle Menschen eingeladen, die wissenschaftlich zum Thema Autorität arbeiten (gleich aus welcher Wissenschaftsdisziplin), ihren Erkenntnis- oder auch nur Thesenstand bzw. ihre Forschungsprojekte vorzustellen.

Da wir neue Wege beschreiten wollen, freuen wir uns besonders über alternative und kreative (mehr als rein verbale) Präsentationen von Beiträgen.

[zurück](#)

Gesellschaft, Demokratie und Ökologie

Verschiedenfach ist die aktuelle ökologische, politische wie soziale Situation als führungslos oder führungslos beschrieben worden. Oder politische Führungspersonen haben ihre Machtpositionen bis hin zu Kriegsführungen ausgenutzt. Die lautesten Stimmen sind zuletzt von Ausgrenzung, Hass und Ablehnung geprägt worden. Konstruktive, soziale Werte fördernde Stimmen scheinen demgegenüber nur selten durchzudringen. Präsenz und Gewaltlosigkeit bauen auf eine Werthaltung auf, die von Gewaltfreiheit, Verantwortungsübernahme, Kooperation und Beziehung sowie Transparenz und Autonomie geprägt ist. Gerade, allerdings nicht nur, in Situationen und Zusammenhängen, die heftig eskalieren, hat sich gezeigt das auf diese Weise Brückenbau betrieben werden kann, der selbst in aussichtslos erscheinenden Konflikten neue Möglichkeitsräume schaffen kann. Die Stimme der Präsenz und Gewaltlosigkeit soll auf dieser Tagung laut und unüberhörbar zu verstehen ist.

Die Beteiligten am internationalen Netzwerk NVR haben sich der NVR Charta von 2012 verpflichtet. Dies bedeutet für uns, dass wir uns politisch und gesamtgesellschaftlich äußern, wo wir Unterdrückung und gewaltvolles Machtstreben sehen. Dies drücken wir durch unsere Statements und auf unseren Tagungen in der Art aus, dass wir Menschen einladen, die zu aktuellen Themen der sozialen, gesamtgesellschaftlichen wie ökologischen Verantwortung konstruktive und innovative Beiträge machen können. Genau dazu möchten wir alle diejenigen einladen, die ebenfalls so denken und einen entsprechenden Beitrag leisten möchten. Wir freuen uns auf interessante und kreative Beiträge, die mutig im vorgenannten Sinn Stellung beziehen.

[zurück](#)



Spiritualität: Achtsamkeit, Würde und Präsenz

Spiritualität wird an verschiedenen Stellen als die Suche, die Hinwendung oder das subjektive Erleben einer sinnlich nicht fassbaren und rational nicht erklärbaren transzendenten Wirklichkeit, die der materiellen Welt zugrunde liegt, beschrieben. Somit sind spirituelle Fragen und Einsichten mit Sinn- und Wertfragen des Daseins verbunden, mit der Integration des ethisch Wertvollen ins eigene Leben. Der Gewaltlose Widerstand nach Gandhi und King ist stark spirituell geprägt, aus spiritueller Überzeugung heraus entwickelt und gelebt worden. Es geht also weniger um gedankliche Einsichten, Logik oder Kommunikation, sondern um persönliches (emotionales wie psychisches) Erleben von Erfahrungen und Zuständen, die direkte Auswirkungen auf die eigene Lebensführung haben. Spiritualität zeigt sich in gegenseitiger und eigener Achtsamkeit, in der Gestaltung von Räumen und Begegnungen in Würde sowie auch in Präsenz.

Wir freuen uns über kreative Vorschläge, die das Erleben davon wahrnehmbar werden lassen.

[zurück](#)

Tiefgreifende Lebenserfahrungen

Erfahrungen wie Traumata, körperlich tiefsitzender Schrecken und ähnliches mehr führen bei vielen Menschen zu nachhaltigen und somit tiefgreifenden Folgen. Diese zeigen sich in Ängsten, Vermeidung, Wut und Ohnmacht und anderes mehr. In der praktischen Arbeit erleben pädagogisch und beraterisch tätige Personen diese Auswirkungen sowohl bei ihren Klientinnen als auch bei sich selbst. Die Stärkung der Präsenz der Betroffenen hat sich als eine hochwirksame Möglichkeit zur Überwindung nachhaltiger Folgen eben dieser tiefgreifenden Lebenserfahrungen gezeigt. Manche konnten für sich aus diesen Erfahrungen heraus sogar die Überzeugung vertreten, dass der Einsatz für einen Umgang in Würde, ein Leben in Gewaltlosigkeit als besonders stärkend erlebt wird. Wir freuen uns über Erfahrungsberichte, Darstellung von Möglichkeiten sowie kreative Gestaltungen.

[zurück](#)

Humor und Leichtigkeit

Freude & Leichtigkeit bieten in Krisen und herausfordernden Zeiten einen wohltuenden Ausgleich. In einer guten Balance von Humor, Würde und Anerkennung von dem, was es schwer macht, lassen sich die Höhen und Tiefen des Lebens eben etwas leichter nehmen.

Auf der Tagung wollen wir in diesem Bereich Raum geben für das Spiel zwischen Druck und Leichtigkeit und die Begabung fördern, den Unzulänglichkeiten der Welt, den Menschen, den alltäglichen Schwierigkeiten und Missgeschicken mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Die Aspekte der Systemischen Autorität „Zeit nehmen und geben“, „Zuhören“ und „Bewusst-Sein“ dürfen hier z.B. mit Loslassen, Dankbarkeit, Schlagfertigkeit, Glückskompetenz, Spaß und Achtsamkeit kombiniert werden. Wir freuen uns auf fröhliche und kreative Vorschläge 😊.

[zurück](#)

Plus 1: Ergänzendes oder was ganz anderes?

Haben wir einen Themenbereich vergessen? Oder lässt sich etwas so gar nicht in die anderen Themenbereiche einordnen? Vielleicht verbindet ein Angebot auch verschiedene Bereiche miteinander. Dann ist es in diesem Bereich gut aufgehoben.

Haben wir Dein bzw. Ihr Interesse geweckt? Dann schnell anmelden.
Wir freuen uns auf ein Treffen (analog oder digital) in Osnabrück!

[zurück](#)

Mit herzlichen Grüßen

das SyNA-Tagungsvorbereitungsteam

[zurück](#)

